Herren Bezirksliga

TTC Forchheim : TTC Eschbach
Samstag, 16.03.2024, 18:00 Uhr

Für den TTC Forchheim geht die Siegesstraße weiter

Mit einem 9:0-Heimerfolg gegen den TTC Eschbach hat der TTC Forchheim am Samstag in weniger als 130 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksliga gesammelt. Beim TTC Eschbach lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:5 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Goetschi / Preston gelang es, Zielke / Wenzlaw im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Mit nur einem Satzverlust gingen anschließend Fehrenbach / Gerber gegen Malekovic / Meyer durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Dienst / Schieble überzeugten im Match gegen Meißner / Kehrwisch, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Elias Goetschi gewann im Anschluss sein Spiel gegen Jens Meyer sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Jens Dienst kam mit der Spielweise von Mario Malekovic am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Marco Fehrenbach gegen Daniel Meißner zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Völlig ungefährdet war der Sieg von Sebastian Gerber gegen Juri Zielke nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:5, 12:14, 11:5 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 7:0. Die richtige Taktik hatte Justin Preston beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Sascha Wenzlaw von Beginn an. Kaum Chancen ließ Yannik Schieble daraufhin beim 3:0 seinem Gegner Ralf Kehrwisch. Die beiden Teams verließen mit einem 9:0-Erfolg für den TTC Forchheim die Halle.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 23.03.2024 gegen den TTC Bad Krozingen II, während der TTC Eschbach am 23.03.2024 gegen den PTSV Jahn Freiburg antritt.

Statistik:
TTC Forchheim
Doppel: Goetschi / Preston 1:0, Fehrenbach / Gerber 1:0, Dienst / Schieble 1:0
Einzel: E. Goetschi 1:0, J. Dienst 1:0, M. Fehrenbach 1:0, S. Gerber 1:0, J. Preston 1:0, Y. Schieble 1:0
TTC Eschbach
Doppel: Malekovic / Meyer 0:1, Zielke / Wenzlaw 0:1, Meißner / Kehrwisch 0:1
Einzel: M. Malekovic 0:1, J. Meyer 0:1, J. Zielke 0:1, D. Meißner 0:1, R. Kehrwisch 0:1, S. Wenzlaw 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (20:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").